

MARINOMED BIOTECH AG

Aktienportrait

Sektor

Biotechnologie



37,00 EUR

(WIEN)

Marktkapitalisierung: 56,21 Mio. EUR

13. März 2023

Marinomed Biotech AG

Branche: Biotechnologie
Sektor: Infektions- und Immunerkrankungen

ISIN: ATMARINOMED6
WKN: A2N9MM
Symbol: 93Z / MARI
Börsen: WIEN, Frankfurt, Tradegate
Aktienzahl: 1.519.167 Stk
Vorstand: Andreas Grassauer (CEO)
Aufsichtsrat: Simon Nebel (Vorsitzender)
Gründungsjahr: 2006

Aktueller Kurs: 37,00 EUR
Marktkapitalisierung: 56,21 Mio. EUR

Unternehmensdaten

- Die Gesellschaft ist spezialisiert auf virale **Infektions- und Immunerkrankungen** mit Sitz in Korneuburg bei Wien, Österreich.
- Marinomed** hat die Vision, das Leben von Patienten, die an Krankheiten mit unzureichenden Behandlungsmöglichkeiten leiden, in zwei wichtigen therapeutischen Bereichen nachhaltig zu verbessern: **Virologie und Immunologie.**

Aktionärsstruktur

(Stand 13. März 2023; Quelle Marinomed)

Unternehmensgründer und Management 24,2%, **Acropora Beteiligungs-GmbH** (Saudi-Arabien) 13,5% **Freefloat** ca. 62,3%

Research Coverage

Marinomed wird derzeit von drei Brokerhäusern verfolgt. Es sind dies die **Erste Bank Gruppe, Stifel Europe** und **FMR/Oddo.**

Adresse der Zentrale:

Marinomed Biotech AG
Abt. Investor Relations
Hovengasse 25
2100 Korneuburg, Austria

Tel.: +43 (0) 2262 - 90300
IR-Kontakt: ir@marinomed.com
Website: www.marinomed.com

Unternehmensprofil

Die **Marinomed Biotech AG** ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erfindung, Entwicklung und Verpartnerung klinisch bedeutsamer Therapien für Patienten mit **schweren viralen Infektionskrankheiten und autoreaktiven Immunerkrankungen** konzentriert. Das Geschäftsmodell basiert auf der Validierung innovativer Ansätze, der präklinischen und klinischen Arzneimittelentwicklung und der Auslizenzierung an Partner. In erfolgreichen Kooperationen mit **pharmazeutischen Partnern** kommt es zur späteren klinischen Entwicklung, Zulassung und Kommerzialisierung. Marinomed hat für seine Aktivitäten bereits mehrere **renommierte Forschungspreise** erhalten.

Seit seiner **Gründung im Jahr 2006** hat Marinomed zwei leistungsstarke Technologien mit großem Potenzial zur Behandlung von Virus- und Immunerkrankungen entwickelt. Auf Basis des **virusblockierenden Wirkstoffes Carragelose®** hat das Unternehmen bereits ein Portfolio aus OTC-Produkten zur Behandlung von viralen Erkältungskrankheiten auf dem Markt. Die **Löslichkeitstechnologie Marinosolv®** wird einerseits in eigenen Produktkandidaten eingesetzt und andererseits in „Solv4U“-**Technologiepartnerschaften** auch für externe Kunden zugänglich gemacht. Der Wert der beiden Technologien konnte bei Indikationen für respiratorische Viruserkrankungen bzw. Allergien bereits erfolgreich klinisch bewiesen werden.

Marinomed startete am **1. Februar 2019** am **Prime Market der Wiener Börse.** Beim IPO wurden 299.000 Aktien zu 75 EUR ausgegeben. Der Unternehmenswert erreichte für die damals gelisteten 1,299 Mio. Aktien rund **97,4 Mio. EUR.** Kurz zuvor hatte das Unternehmen von der Europäischen Investitionsbank (EIB) weiteres Wachstumskapital i.H.v. 15 Mio. EUR aufnehmen können. Die Hauptaktionäre sind: Gründer und Management (24,2%), Acropora Beteiligungs-GmbH (13,5%). Der Streubesitz liegt bei ca. 62,3%. Marinomed ist Gründungsmitglied der Interessensvertretung **Biotech Austria.** Die Aktie ist Mitglied im ATX Prime Index.



Bilanzdaten und Eckpunkte zur Gewinn- und Verlustrechnung

In EUR mio.	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	11,63	8,12	6,14
Betriebsergebnis (EBIT)	-4,14	-5,82	-6,21
Jahresergebnis	-5,89	-6,01	-7,22
Liquide Mittel per 31.12.	5,80	9,21	12,02
Bilanzsumme per 31.12.	21,34	23,50	19,50
Netto-Cashflow	-3,40	-2,81	10,30
F&E Ausgaben	7,50	5,94	4,78

Relevante Unternehmenstermine

19.04.2023	Veröffentlichung Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2022
23.05.2023	Veröffentlichung 1. Quartal 2023
21.06.2023	6. Ordentliche Hauptversammlung
17.08.2023	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2023

Biotechnologischer Forschungsansatz und Pipeline

Marinomed hat die Vision, das Leben von Patienten, die an **Krankheiten mit unzureichenden Behandlungsmöglichkeiten** leiden, in zwei wichtigen therapeutischen Bereichen nachhaltig zu verbessern: Virologie und Immunologie. Seit seiner Gründung im Jahr 2006 hat Marinomed zwei leistungsstarke Technologien mit großem Potenzial zur **Behandlung von Virus- und Immunerkrankungen** auf den Markt gebracht. Die aktive Pipeline mit Projekten auf Carragelose®- und Marinosolv®-Basis hat den Wert dieser Technologien bei Indikationen für respiratorische Viruserkrankungen bzw. Allergien erfolgreich bewiesen.

Die **Marinosolv®-Technologie** verbessert die Löslichkeit von schwer wasserlöslichen Wirkstoffen und kann somit auch die Bioverfügbarkeit und Wirksamkeit deutlich erhöhen. Diese innovative Technologie hat das Potenzial, eine Reihe von Therapien für Indikationen im **Bereich der autoreaktiven Immunerkrankungen** nachhaltig zu verändern. Das **Leitprodukt Budesolv (gelöstes Budesonid)** zur **Behandlung von allergischer Rhinitis** hat erfolgreich eine zulassungsrelevante klinische Phase-3-Studie abgeschlossen und wurde an einen ersten Partner für die Entwicklung und Vermarktung im Großraum China auslizenzieren. Mit **Tacrosolv**, einer mit Marinosolv® gelösten Formulierung des Immunsuppressivums Tacrolimus, hat das Unternehmen außerdem ein Produkt zur Behandlung von **entzündlichen Augenerkrankungen** in der Pipeline. Das Produkt wurde erfolgreich in einer klinischen Phase-2-Studie getestet und soll in den nächsten Jahren verpartnert werden.

Marinomed bietet außerdem **Solv4U Technologiepartnerschaften** auf Basis seiner patentierten **Marinosolv®-Technologie** an, um pharmazeutische Unternehmen bei der Entwicklung von Formulierungen für hydrophobe, niedermolekulare Substanzen in allen Phasen der Arzneimittelforschung zu unterstützen.

Das **Segment Virologie** umfasst auf **Carragelose®** basierende rezeptfreie Produkte zur Prophylaxe und Therapie viraler Infektionen der oberen Atemwege, die in mehr als 40 Ländern mit internationalen Partnern vermarktet werden. Darüber hinaus entwickelt Marinomed weitere Produktkandidaten für verschiedene schwere virale Infektionskrankheiten. Die Sicherheit und die virushemmende Wirkung von Carragelose® wurden in mehreren klinischen und nicht-klinischen Studien nachgewiesen. **Drei doppelblinde, placebo-kontrollierte klinische Studien** bestätigten die virushemmende Wirksamkeit, eine signifikante Verkürzung der Krankheitsdauer, eine signifikante Reduktion der Viruslast und eine Verringerung der Rückfälle.

Marinomed Erfolge –Basis für die Zukunft

Unabhängige therapeutische Bereiche mit enormen Potential

Immunologie
Budesolv

- Erste **schnell wirksame, wässrige Steroidlösung**, alle großen Wettbewerber sind Suspensionen



- **Dosis >85% reduziert** im Vergleich zum Originator
- **Erfolgreiche klinische Phase III**
- **Patentschutz**
- **Gepartnert und USD 2mio Upfront-Zahlung**



Virologie
Carragelose

- Wirksamkeit von **Carragelose gegen Atemwegsviren** (u.a. Influenza, Sars-CoV-2)
- Eine **Vielzahl klinischer Studien** unterstützt die Claims
- Nachhaltige Umsätze und Deckungsbeiträge
- **Patentschutz**
- Erfolgreiche **Partnerschaften** in über 40 Ländern

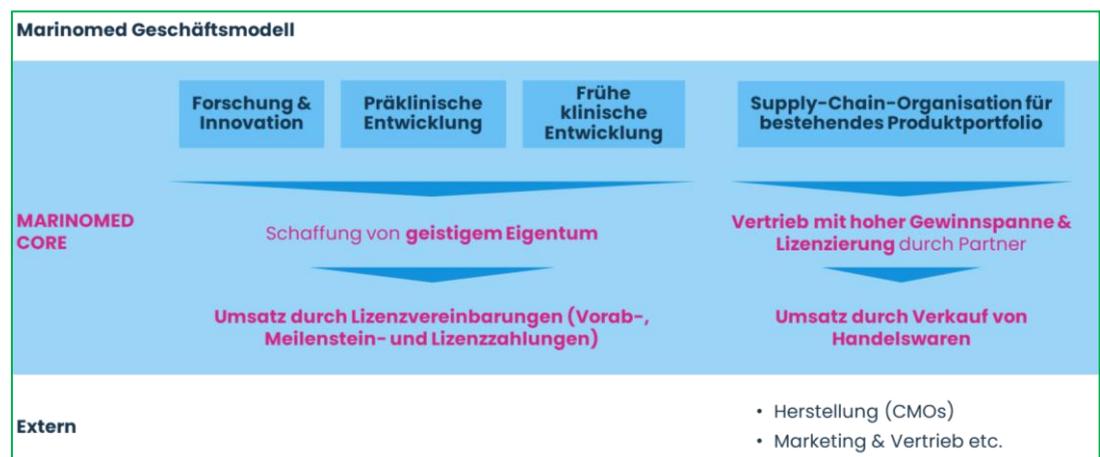


© Marinomed Biotech AG

Die Technologie-Plattform Marinosolv®

Marinosolv® ist eine innovative Technologie, die die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von kleinen Molekülen und Peptiden verbessert, welche in wässrigen Formulierungen schwer löslich sind. Folglich können neue Behandlungen für eine **Vielzahl von Krankheiten ins Auge** gefasst werden. Die Marinosolv®-Technologie ermöglicht eine **effiziente Wirkstoffabgabe** am Anwendungsort mit potenziell geringeren unerwünschten Wirkungen abseits der Zielorgane.

Bereits zugelassene Medikamente und **neue Wirkstoffe** können durch Re-Formulierung mit Marinosolv® verbessert werden und können als Teil der neuen Formulierung erneut patentfähig werden, auch wenn der Patentschutz bereits ausgelaufen war. Unter der **Marke „Solv4U“** bietet Marinomed im Rahmen von **Technologiepartnerschaften** Formulierungsentwicklung auf Basis von Marinosolv® für Wirkstoffe in allen Stadien der Entwicklung und des Produktzyklus an.



Weitere Informationen zu Marinosolv® und Solv4U finden Sie auf <https://www.solv4u.com>. Wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Marinosolv® sind abrufbar unter <https://www.marinomed.com/de/news/wissenschaftliche-publikationen> (Reiter „Immunology“).

Die Peergroup von Marinomed

In der **Aktienanalyse** ist es üblich, Unternehmen mit ähnlichen Geschäftsmodellen und Forschungsbereichen aus dem Sektor mit ihren Parametern abzubilden, um Vergleichsmöglichkeiten aufzuzeigen. Auf die Darstellung des Zahlenwerks wird hier allerdings verzichtet.

Als Peergroup werden an dieser Stelle genannt: **Kala Pharmaceuticals, Ligand Pharmaceuticals, Evotec, Nanoform, Hyloris** und **Calliditas**.

Als relevanter Vergleichs-Index kann der **NASDAQ-Biotechnology-Index (.NBI)** herangezogen werden. Die Performance dieses breiten Sektor-Index beträgt auf 12-Monatssicht plus 6,7%.

Als passende Branchenübersicht für börsennotierte Biotechunternehmen in der **DACH-Region** verweisen wir auf den **GoingPublic Life Sciences Biotech & Co Basket**. Hier berichten wir regelmäßig zur Branche und seiner gelisteten Vertreter. <https://www.goingpublic.de/?s=Biotech+Basket>

Die operativen Ergebnisse zum 3. Quartal 2022

alle Beträge in TEUR	1-9/2022	1-9/2021	7-9/2022	7-9/2021
Gewinn oder Verlust				
Umsatzerlöse	7.094,9	5.714,6	2.195,3	2.500,0
Sonstige betriebliche Erträge	624,8	1.402,6	83,0	146,7
Materialaufwand	-4.622,6	-3.897,7	-1.415,5	-1.716,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.227,6	-3.257,0	-427,1	-980,4
Personalaufwand	-3.538,5	-3.270,0	-1.079,2	-975,7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-500,6	-435,7	-168,5	-150,9
Sonstige Aufwendungen	-1.661,1	-1.451,1	-497,3	-372,8
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.830,5	-5.194,2	-1.309,3	-1.549,8
Finanzerträge	32,9	0,0	0,3	0,0
Finanzaufwendungen	-1.985,5	-1.105,1	-639,0	-374,1
Finanzergebnis	-1.952,5	-1.105,1	-638,8	-374,1
Ergebnis vor Steuern	-5.783,1	-6.299,3	-1.948,1	-1.923,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5,8	-3,6	-1,0	-1,0
Periodenfehlbetrag	-5.788,8	-6.302,9	-1.949,1	-1.924,9
<i>Davon den Aktionären des Unternehmens zuzurechnen</i>	-5.788,8	-6.302,9	-1.949,1	-1.924,9
Sonstiges Ergebnis der Periode	-	-	-	-
Gesamtergebnis der Periode	-5.788,8	-6.302,9	-1.949,1	-1.924,9
<i>Davon den Aktionären des Unternehmens zuzurechnen</i>	-5.788,8	-6.302,9	-1.949,1	-1.924,9

Marinomed kann **nach 9 Monaten** deutliche **Fortschritte im Business Development** vorweisen. Der **Umsatz** stieg um 24% von 5,7 auf 7,1 Mio. EUR. Dabei konnte sich das **EBIT** sukzessive um 26% von minus 5,2 auf -3,8 Mio. EUR verbessern. Highlight des Betrachtungszeitraums sind die **Fortschritte bei Partnerschaften** in allen drei Geschäftsbereichen - Virologie, Immunologie und Sonstige einschließlich Solv4U. Der Haupterfolg liegt klar in der neuen **Partnerschaft mit Procter & Gamble**, die den Weg für die Kommerzialisierung von **Carragelose** in den USA bereitet. Die USA sind der weltweit größte **Markt für OTC-Produkte** und bieten enormes Potenzial. Auch nimmt die **Partnerschaft mit Luoxin** für Budesolv Fahrt auf, nachdem es einige Verzögerungen aufgrund der **restriktiven Corona-Lockdowns** in China gab. **M8 Pharmaceuticals**, Marinomeds Partner für die Vermarktung von Carragelose in Brasilien und Mexiko, treibt seine Bemühungen um die Marktzulassung voran. Im Bereich **Solv4U** gibt es einige neue Technologiepartnerschaften zu vermelden. Solv4U ist sehr gut angelaufen und nach erfolgreichen Machbarkeitsstudien gab es bereits erste interessierte Kunden für Folgeprojekte.

Um sich auf **mögliche Engpässe** vorzubereiten und die hohe Nachfrage bedienen zu können, hat Marinomed seine Lagerbestände an Roh- und Hilfsstoffen erhöht. Der Aufwand für Working Capital ist entsprechend höher. Die **F&E-Aufwendungen** sind im Vergleich von 6,1 auf 4,9 Mio. EUR um 18% gesunken, was vor allem auf **reduzierte klinische Entwicklungsaktivitäten** zurückzuführen ist. Der **Nettoverlust** für den Betrachtungszeitraum beträgt 5,8 gegenüber 6,3 Mio. EUR im Vorjahr. Die **liquiden Mittel** beliefen sich am Ende des dritten Quartals 2022 auf 9,5 Mio. EUR. Um den Erfolg im OTC-Markt weiter auszubauen und zukünftiges Wachstum zu ermöglichen, setzt Marinomed weitere Schritte der **Strategie 2025** konsequent um. Mit einem **Schwerpunkt auf verschreibungspflichtige Rx-Produkte** konzentriert sich das Unternehmen dabei auf Krankheiten mit hohem medizinischem Bedarf in Bereich Virologie und Immunologie, mit Fokus auf autoreaktiven Immunstörungen. Die **Validierung bestehender Entwicklungsprogramme** und die Konzeption der formalen präklinischen und/oder anschließenden klinischen Entwicklungspläne sind im Gange.

Patenterteilung für die Marinosolv®-Technologie in den USA

Mit der **Patenterteilung (Nr. US11510859)** über das Markenamt der USA, ist die Marinosolv®-Technologie mit ihren Löslichkeitserhöhenden Eigenschaften seit 2022 nun auch im wichtigen US-Markt rechtlich gesichert. Konkret schützt das Patent Marinosolv® als **Methode zur Verbesserung der Wasserlöslichkeit von Medikamenten**, die in wässrigen Formulierungen kaum löslich sind. Durch die Erhöhung der Löslichkeit kann die Marinosolv®-Technologie bestehende und in Entwicklung befindliche Arzneimittel für die Behandlung einer **Vielzahl von Krankheiten** deutlich verbessern. Der Vorteil liegt in der signifikant erhöhten Bioverfügbarkeit, die eine bessere Wirksamkeit und eine Reduktion der Dosis ermöglichen kann. Dies wirkt positiv auf die Wirkstoffdichte im Abwasser und kann systemische Nebenwirkungen verringern.



Andreas Grassauer, CEO von Marinomed, sagt: *"Die Erteilung des US-Patents ist ein weiterer Beweis für die hohe Innovationskraft von Marinomed und unserer Marinosolv®-Technologie. Damit haben wir in allen relevanten Märkten die Voraussetzungen geschaffen, um mit unserer Technologie die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von schwer löslichen Wirkstoffen zu erhöhen und damit die Entwicklung neuer Therapeutika zu ermöglichen. Dies gilt sowohl für die Technologie und unsere aus Marinosolv® abgeleitete Pipeline, einschließlich unserer beiden Produktkandidaten Budesolv und Tacrosolv, als auch für unsere Solv4U-Technologiepartnerschaften. Der umfassende*

Patentschutz in Europa, China und den USA ist ein starkes Asset, um weitere Partner für unsere Technologie zu gewinnen und wird unsere Wachstumsbestrebungen unterstützen."



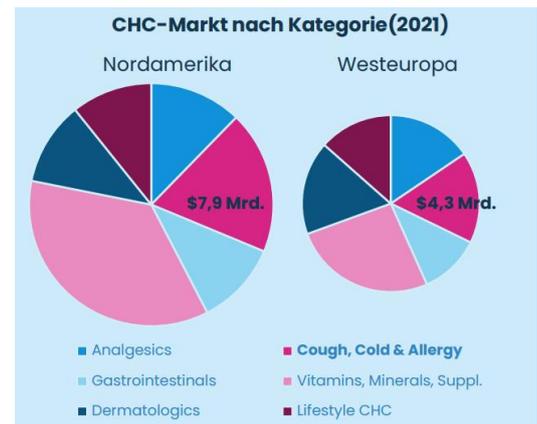
Als wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen, bei dem die **Entwicklung von Intellectual Property (IP)** eine der wesentlichen strategischen Säulen ist, arbeitet Marinomed darüber hinaus derzeit auch an der Ausarbeitung und Einreichung einer Reihe weiterer Patente zum **Schutz des geistigen Eigentums im Bereich Drug Delivery**.

„Wir haben eine volle Pipeline, wollen unser geistiges Eigentum durch die Ausarbeitung und Anmeldung von Patenten weiter schützen und so lizenzierbare Vermögenswerte generieren. Aufgrund unserer stabilen Cash-Position können wir weitere geplante

Patente und die Weiterentwicklung unserer Produktkandidaten aktuell gut finanzieren“, schließt **Marinomed-CFO Pascal Schmidt**.

Partnerschaft mit Procter & Gamble im Jahr 2022

Marinomed gelang Mitte 2022 der Abschluss einer umfangreichen Vertriebspartnerschaft mit dem **US-Konzern Procter & Gamble** für die Vermarktung von Carragelose®-Produkten. Die große Chance für das österreichische Biotech-Unternehmen besteht in der Adressierung eines bedeutend größeren Marktes für **Cough, Cold & Allergy (CCA)** über den rezeptfreien Verkauf in Drogerie- und Supermarktketten. Im Jahr 2021 betrug die **Größe des US-Markts mit 7,9 Mrd. USD** annähernd die doppelte Größe des vergleichbaren Markts in Westeuropa (siehe Grafik).



Risiken & Chancen im aktuellen Umfeld

Durch die **Rückkehr der saisonalen Erkältungskrankheiten** nach zweijährigen pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen ist Marinomed mit seinem aktuellen Carragelose®-Produktportfolio wieder glänzend aufgestellt. Das Umsatzpotenzial des Geschäftsmodells liegt vor allem in der erfolgreichen Gestaltung der Vertriebswege und dem Eintritt in fremde Märkte, die wie im Falle der USA eine deutlich größere Absatzchance bieten können. Wie bei allen Biotech-Unternehmen ist auch Marinomed auf die Zusammenarbeit mit starken **Vertriebs- und Pharmapartnern** sowie durch **externe Finanzierungen** angewiesen. Ein operativ positiver Free Cashflow kann erst in ein paar Jahren erwartet werden.

Aktuelle Eckdaten aus 2022 und Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Die Eckdaten für 2022 wurden Mitte Februar vorgelegt. Der **Erlös mit dem Carragelose®-Portfolio** ist nach vorläufiger Berechnung von 9,7 auf 11,2 Mio. EUR gestiegen. Insgesamt blieb Marinomed's Umsatz mit 11,3 nach 11,6 Mio. EUR gegenüber dem Jahr 2021 nahezu konstant. Für die Stagnation verantwortlich ist der im Vorjahr erzielte Ertrag aus **Meilensteinzahlungen für das Budesolv-Projekt** an die Gesellschaft. Bereinigt um diese Zuflüsse ist der Umsatz um mehr als 16 Prozent gestiegen.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beziffert man mit 8,2 gegenüber 5,8 Mio. EUR per Ende 2021. Damit wird eine niedrige Cash-Burn-Rate für das Jahr 2022 dokumentiert. Sie generiert sich aus profitablen Umsätzen und Zuflüssen aus Darlehen, Immobilienfinanzierungen und dem Wandelanleiheprogramm mit Nice & Green.

„Im Jahr 2022 haben wir unseren bisher wichtigsten Carragelose®-Vertrag mit Procter & Gamble für den US-Markt unterzeichnet und das bestehende Partnernetzwerk weiter ausgebaut. Sowohl P&G als auch Marinomed investieren derzeit erhebliche Ressourcen, um den größten OTC-Markt mit Carragelose®-Produkten erfolgreich zu erschließen“, sagt CEO Andreas Grassauer. „Auch beim Ausbau unseres SOLV4U-Geschäfts haben wir mit drei neuen Projekten, die in die nächste Phase gehen, große Fortschritte erzielt. Für 2023 erwarten wir weitere Partnerschaften für Tacrosolv und Budesolv.“

Konkrete Zahlen zur **Prognose für 2023** nannte das Unternehmen noch nicht. Im Rahmen der **erweiterten Strategie 2025** bereitet Marinomed derzeit **mehrere Rx-Produktkandidaten** vor, die in den kommenden Jahren in die formale präklinische und später in die klinische Entwicklung gehen sollen. Angesichts der **vielversprechenden Fortschritte bei den Partnerschaften** erwartet Marinomed, mittelfristig die operative Profitabilität zu erreichen.

Fazit von GoingPublic

Die **Coverage des Unternehmens** geschieht derzeit durch drei Analysehäuser. Es sind dies die **Erste Bank Group** (Ziel 50,00 EUR vom Februar 2023), **Stifel Europe** (Ziel 77,00 EUR von September 2022) sowie die Einschätzung von **FMR/Oddo** (Ziel 115,00 EUR vom August 2022). Mit einer Range von **50,00 bis 115,00 EUR** errechnet sich das **arithmetische Mittel** zu **80,67 EUR**.

Die **Kursentwicklung der letzten 12 Monate** war geprägt von der ausgiebigen Korrektur des gesamten Biotech-Sektors an der NASDAQ. Die MARINOMED-Aktie ermäßigte sich dabei um knapp 55% auf einen aktuellen **Stand von 37,00 EUR**. Der Wert befindet sich traditionell in fester Hand, auch wenn der Streubesitz mit ca. 62% ausgewiesen wird. Am Börsenplatz Wien betragen die durchschnittlichen Wochenumsätze im 3-monatigen Beobachtungszeitraum ca. 12.000 Aktien. Die **Marktkapitalisierung** errechnet sich zum aktuellen Kurs mit **56,2 Mio. EUR**. Laut Finanzdaten zum 30.09.2022 betrug die Gesamtverschuldung 27,2 Mio. EUR, der Kassenbestand rechnete sich zu 9,5 Mio. EUR. Damit beträgt der **bilanzielle Gesamtunternehmenswert** (EV=Enterprise Value nach IFRS) zum genannten Stichtag 83,4 Mio. EUR. Das vielbeachtete **Kurs-Umsatzverhältnis** rangiert bei einem **Faktor von 5,8** und liegt damit über dem **Branchenmittel von 3,8** (Quelle: Refinitiv Eikon).

Ausblick auf die aktuelle Entwicklung ist vielversprechend

Marinomed konnte seine **Carragelose®-Umsätze** das vierte Jahr in Folge um einen zweistelligen Prozentsatz steigern. Während viele Arzneimittel und Medizinprodukte in der Pandemie von Lieferengpässen betroffen waren und es immer noch sind, konnte Marinomed alle Kunden ohne Unterbrechung versorgen. Das **US-Patent für die Marinosolv®-Technologie** wurde nun erteilt: Damit ist die Genehmigung für die Solubilisierung von hydrophoben Wirkstoffen nun in allen relevanten Märkten erteilt, dies gilt als Voraussetzung für weitere Produktinnovationen. Auch beim **Ausbau des SOLV4U-Geschäfts** hat das Biotech-Unternehmen mit drei Projekten in der nächsten Phase große Fortschritte erzielt. Marinomed hat seine Kompetenz für hochwertige Patienten-Lösungen in den letzten Jahren bereits unter Beweis gestellt. Für das Jahr 2023 sind weitere Partnerschaften für Tacrosolv und Budesolv zu erwarten. Hier die **aktuellen Entwicklungsstände** in der Übersicht:

- **Carragelose:** Partnerschaft mit Procter & Gamble: Arbeit an der Zulassung in den USA; Regulatory Aufwand für Zulassung in Mexiko und Brasilien mit M8
- **Tacrosolv:** Ziel ist Abschluss einer Partnerschaft zur Weiterentwicklung des Produkts im Bereich entzündliche Augenerkrankungen in den nächsten 12-18 Monaten
- **Budesolv:** Weitere Entwicklung und Zulassung des Produkts im Großraum China in der Partnerschaft mit Luoxin Pharmaceutical; Ziel ist ein weiterer internationaler Deal
- **SOLV4U:** Bereits erste Projekte in der nächsten Phase nach der Machbarkeitsstudie, derzeit laufend neue Anfragen

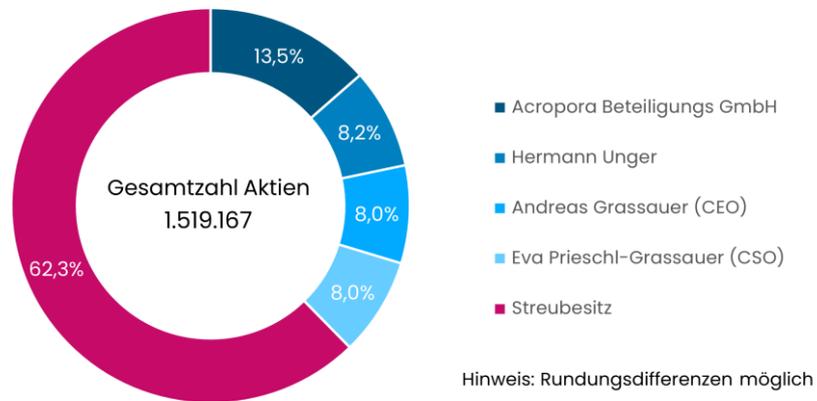
Kursentwicklung reflektiert nicht das große Potenzial

Der jüngste **Kursrutsch der Marinomed-Aktie** ist dem Druck in der gesamten Biotech-Branche geschuldet, nachdem dieser Sektor zur Pandemie-Hochzeit 2020 bis Anfang 2022 eine Überperformance zum breiten Aktienmarkt erzielen konnte. Der **Fokus des Managements** ist auf die vertriebliche Weiterentwicklung und die Erschließung neuer internationaler Absatzpotenziale gerichtet und verspricht großen Erfolg. Die vorhandene finanzielle Ausstattung sichert die Weiterentwicklung der Pipeline gut ab. **Marinomed ist damit ein langfristig aussichtsreicher Kandidat im GoingPublic Life Sciences Biotech & Co Basket.**

Zur Aktie von Marinomed

Alle Abbildungen wurden von Marinomed bereitgestellt.

Die zum Drucklegungs-Schluss vorliegende **Aktionärsstruktur**:



Marinomed wird von mehreren öffentlichen Förderinstitutionen unterstützt. Dazu zählen: Österreichische Forschungsförderungs GmbH (FFG), Austria Wirtschaftsservice GmbH (AWS), INiTS Universitäres Gründerservice Wien GmbH, NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH.

Weitere Informationen zur Aktie finden sie unter:

<https://www.marinomed.com/de/investoren-esg/investment-highlights>

(Datum der Veröffentlichung: **13.03.2023**)

Haftungsausschluss / Wichtige Hinweise:

Ersteller und Herausgeber ist die GoingPublic Media AG 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Das hier zur Verfügung gestellte Aktienportrait stellt weder eine aktive Empfehlung noch eine Anlageberatung im Sinne der europäischen Finanzmarktrichtlinie (MiFID) seitens der GoingPublic Media AG dar. Die Anlage in Aktien aus dem Sektor „Biotech“ unterliegt starken Schwankungen vor allem vor und nach Präsentation wichtiger Studienergebnisse. Ein Investment in dieses Aktiensegment erfordert daher hohes Wissen. Bei Portfolioansätzen empfiehlt sich eine breite Streuung auf mehrere Branchenvertreter, um das Gesamt-Portfoliorisiko zu senken.

Interessenkonflikt

Gemäß §85 WpHG weisen wir darauf hin, dass die GoingPublic Media AG sowie ihrer Partner, Autoren oder Mitarbeiter (nachfolgend „Relevante Personen“) derzeit Aktien oder andere Finanzinstrumente der genannten Unternehmen halten können. Ebenso könnte es sein, dass relevante Personen Umsätze in den Aktien tätigen bzw. auf deren Kursentwicklungen spekulieren.

Es besteht ein konkreter Interessenkonflikt, da die GoingPublic Media AG in entgeltlichen Auftragsbeziehungen für seine Partner tätig wird.

Die vorstehenden Hinweise zu vorliegenden Interessenkonflikten gelten für alle Arten und Formen der Veröffentlichung, die die GoingPublic Media AG für ihre redaktionellen Inhalte nutzt. Diese Inhalte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine Handlungsaufforderung oder Empfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen. Die Inhalte ersetzen keine individuelle fachkundige Anlageberatung und stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) oder sonstigen Finanzinstrumente noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von solchen dar.

Bei den Inhalten handelt es sich ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um journalistische oder werbliche Texte. Leser oder Nutzer, die aufgrund der hier angebotenen Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Es kommt keine vertragliche Beziehung zwischen der GoingPublic Media AG und ihren Lesern oder den Nutzern ihrer Angebote zustande, da unsere Informationen sich nur auf das Unternehmen beziehen, nicht aber auf die individuelle Anlageentscheidung des Lesers oder Nutzers.

Der Erwerb von Finanzinstrumenten birgt hohe Risiken, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Die von der GoingPublic Media AG und ihre Autoren veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche, dennoch wird keinerlei Haftung für Vermögensschäden oder eine inhaltliche Garantie für Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der hier angebotenen Inhalte übernommen. Eine Aktualisierung der Inhalte und Daten wird in unregelmäßigen Abständen erfolgen, ist für die GoingPublic Media AG aber nicht bindend.

Kontakt:

GoingPublic Media AG

Plattform Life Sciences
Hofmannstr. 7a,
81379 München

Tel.: +49 (89) 2000 339-0

e-Mail: lifesciences@goingpublic.de